



Exzellenz verbindet – be part of a worldwide network

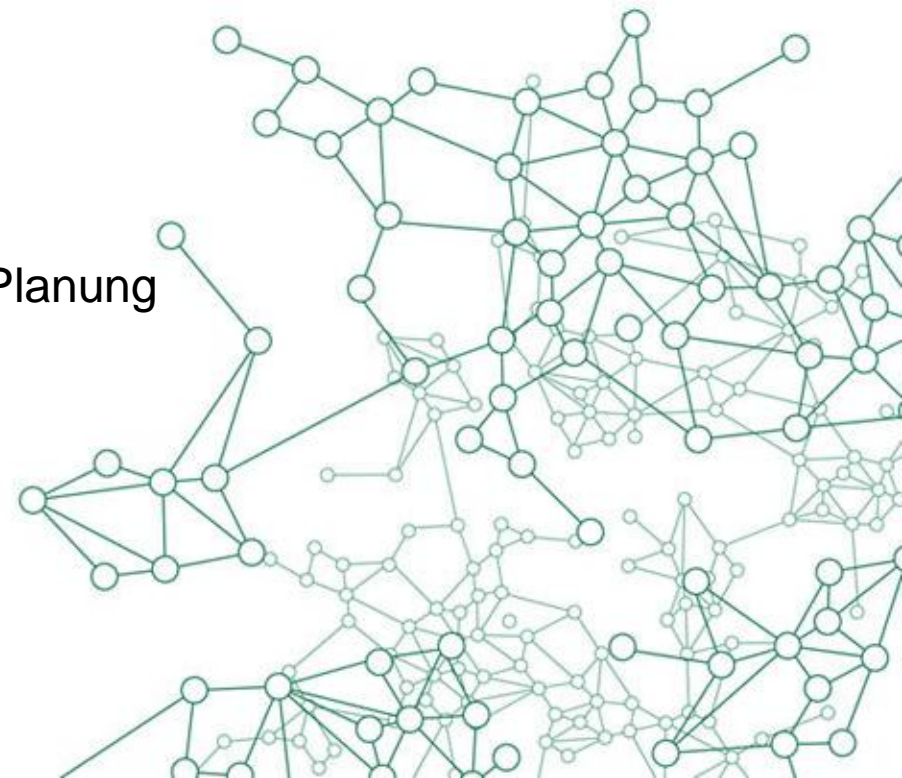
Fördermöglichkeiten der Alexander von Humboldt-Stiftung

Dr. Barbara Sheldon

Referatsleiterin Strategische Planung

5. Februar 2012

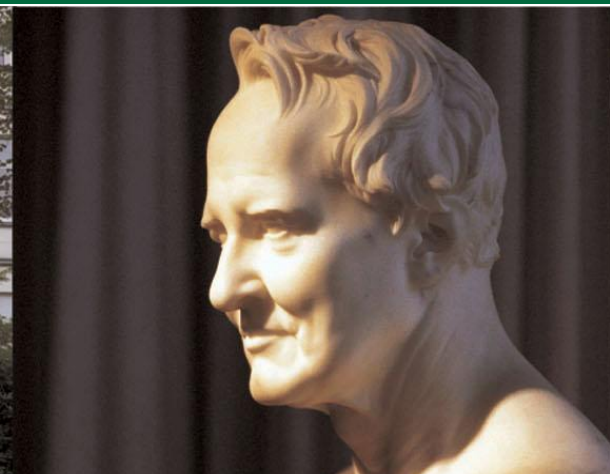
Universität Hamburg





Die Alexander von Humboldt-Stiftung

Verknüpfung wissenschaftlicher Exzellenz weltweit –
Wissenstransfer und Kooperation auf höchstem Niveau





Historische und geistige Wurzeln

- Alexander von Humboldt (1769 – 1859):
Entdecker, Universalgelehrter, Weltbürger und Förderer
exzellenter Wissenschaftstalente
- 1953: Gründung der heutigen Alexander von Humboldt-Stiftung
mit Sitz in Bonn Bad-Godesberg
- Internationales Netz der wissenschaftlichen Zusammenarbeit
und des Vertrauens nach dem Vorbild Humboldts





Arbeitsbereiche der Stiftung

- **Förderung von internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern** im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik
- Stärkung von **Spitzenforschung** durch Internationalisierung
- **Impulse für den Forschungsstandort Deutschland** durch Personenförderung
- **Entwicklungsförderung** durch wissenschaftliche Zusammenarbeit
- **Mobilitätsberatung** im europäischen Kontext





Prinzipien der Stiftung

- Alleiniges Auswahlkriterium: wissenschaftliche Exzellenz
- Keine Quoten für Länder und Fächer
- Förderung von Personen, nicht von Projekten
- Freie Wahl des Forschungsvorhabens und des wissenschaftlichen Gastgebers in Deutschland
- Wissenschaftlich unabhängige Forschung ohne Vorgaben der Stiftung





Chancengleichheit für Wissenschaftlerinnen

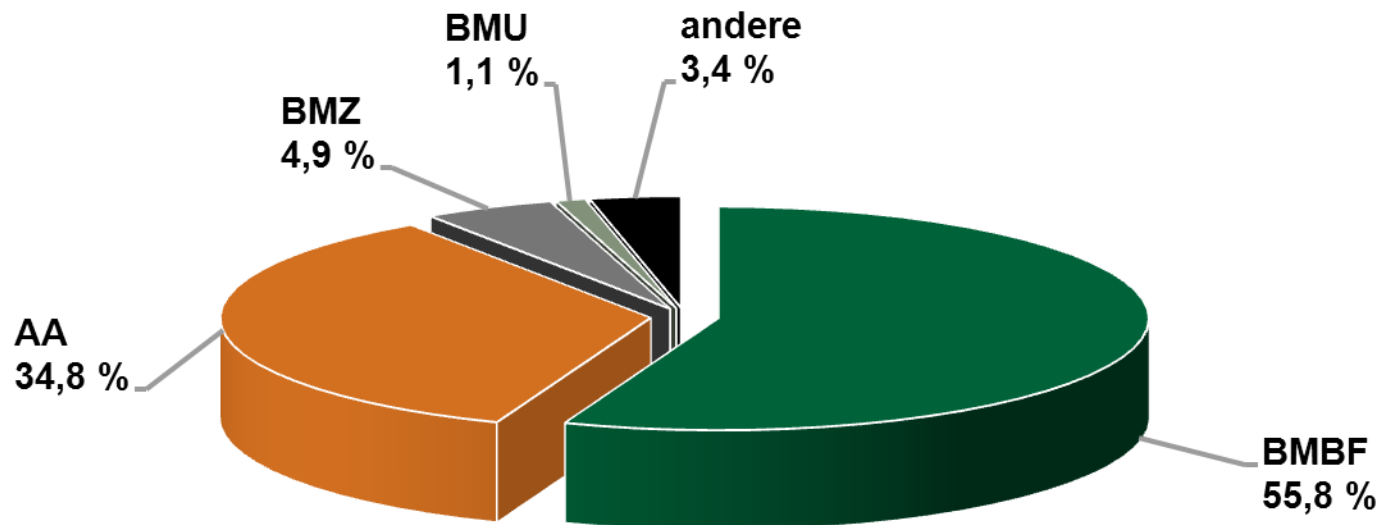
- Chancengleichheit ist der Stiftung ein wichtiges Anliegen
- Förderung von Frauen korreliert mit Alter, Karrierestufe und geographischer Herkunft
- Ergänzung der Förderangebote durch folgende Maßnahmen: Stipendienverlängerung, -unterbrechung, Beihilfen
- Gezielte Beratung und Informationsangebote





Finanzierung der Humboldt-Stiftung

Etat 2012: ca. 112,5 Mio. Euro
zu rund 97 % aus Bundesmitteln finanziert



AA: Auswärtiges Amt

BMBF: Bundesministerium für Bildung und Forschung

BMZ: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung

BMU: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



Förderangebote der Alexander von Humboldt-Stiftung





Förderung – individuell und persönlich

- Förderung individueller Wissenschaftskooperation zwischen ausländischen und deutschen Spitzenwissenschaftlern
- Mehr als 700 international angesehene Forschungsstipendien und -preise jährlich
- Flexible Förderangebote für unterschiedliche Karrierestufen
- Individuelle und persönliche Betreuung für Geförderte und ihre Familien



Die größten Förderprogramme auf einen Blick

Herkunft	Wissenschaftler aus dem Ausland	Wissenschaftler aus Deutschland
Karrierestufen		
Postdoktoranden (bis 4 Jahre nach Promotion)	<ul style="list-style-type: none"> ● Humboldt-Forschungsstipendium ● Georg Forster-Forschungsstipendium 	<ul style="list-style-type: none"> ● Feodor Lynen-Forschungsstipendium
Nachwuchsgruppenleiter (bis 6 Jahre nach Promotion)	<ul style="list-style-type: none"> ● Sofja Kovalevskaja-Preis 	
Erfahrene Wissenschaftler (bis 12 Jahre nach Promotion)	<ul style="list-style-type: none"> ● Humboldt-Forschungsstipendium ● Georg Forster-Forschungsstipendium 	<ul style="list-style-type: none"> ● Feodor Lynen-Forschungsstipendium
----- (bis 18 Jahre nach Promotion)	<ul style="list-style-type: none"> ● Friedrich Wilhelm-Bessel-Forschungspreis 	
International ausgewiesene Wissenschaftler	<ul style="list-style-type: none"> ● Humboldt-Forschungspreis ● Anneliese Maier-Forschungspreis ● Max-Planck-Forschungspreis ● Alexander von Humboldt-Professur 	<ul style="list-style-type: none"> ● Max-Planck-Forschungspreis



Alumniförderung und Netzwerkbildung

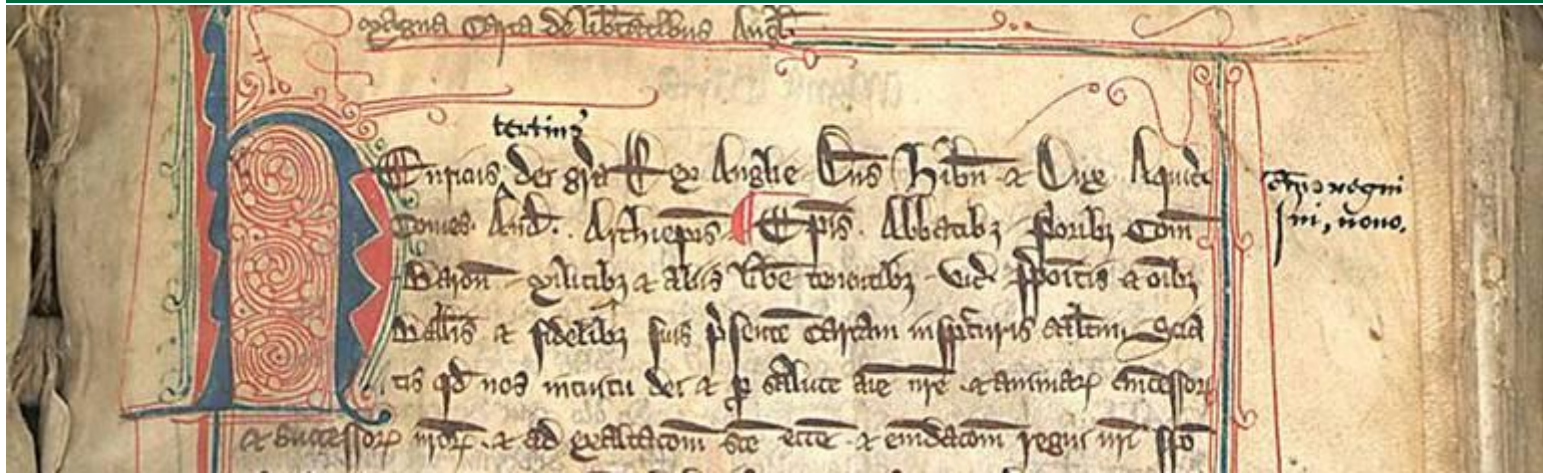
- Über 25.000 Humboldtianer in mehr als 130 Ländern:
„Einmal Humboldtianer, immer Humboldtianer“
- Alumniförderung und Netzwerkbildung durch u. a.
 - Rückkehrstipendien
 - erneute Forschungsaufenthalte
 - Institutspartnerschaften
 - Humboldt-Kolloquien
 - Humboldt-Alumni-Vereinigungen





Forschungsstipendien

für überdurchschnittlich qualifizierte Wissenschaftlerinnen und
Wissenschaftler aus dem Ausland



Forschungstipendien für Aufenthalte in Deutschland

für Postdoktoranden und erfahrene Wissenschaftler

Humboldt-Forschungstipendium

- aus allen Ländern, allen Fächern, keine Quoten

Georg Forster-Forschungstipendium

- aus Entwicklungs- und Schwellenländern, allen Fächern, keine Quoten
- Forschungsprojekt mit Entwicklungsrelevanz



Forschungsstipendien für Aufenthalte in Deutschland

Humboldt-Forschungsstipendium / Georg Forster-Forschungsstipendium

	Postdoktoranden	Erfahrene Wissenschaftler
Förderdauer	<ul style="list-style-type: none">• 6 bis 24 Monate	<ul style="list-style-type: none">• 6 bis 18 Monate, aufteilbar in bis zu 3 Aufenthalte
Bewerbungszeitraum	<ul style="list-style-type: none">• Bewerbung jederzeit, bis 4 Jahre nach Promotion	<ul style="list-style-type: none">• Bewerbung jederzeit, bis 12 Jahre nach Promotion
Stipendienhöhe	<ul style="list-style-type: none">• 2.650 € monatlich (plus zusätzl. Leistungen)• Gastgeberbetreuungs-zuschuss	<ul style="list-style-type: none">• 3.150 € monatlich (plus zusätzl. Leistungen)• Gastgeberbetreuungs-zuschuss



Forschungstipendien

für überdurchschnittlich qualifizierte Wissenschaftlerinnen und
Wissenschaftler aus Deutschland



Forschungsstipendien für Aufenthalte im Ausland

für Postdoktoranden und erfahrene Wissenschaftler

Feodor Lynen-Forschungsstipendium

- weltweit, alle Fächer, keine Quoten
- Humboldtianer als Gastgeber
- Gastgeberbeitrag (nach individueller Absprache)



Forschungsstipendien für Aufenthalte im Ausland

Feodor Lynen-Forschungsstipendium

	Postdoktoranden	Erfahrene Wissenschaftler
Förderdauer	<ul style="list-style-type: none">• 6 bis 24 Monate	<ul style="list-style-type: none">• 6 bis 18 Monate, aufteilbar in bis zu 3 Aufenthalte
Bewerbungszeitraum	<ul style="list-style-type: none">• Bewerbung jederzeit, bis 4 Jahre nach Promotion	<ul style="list-style-type: none">• Bewerbung jederzeit, bis 12 Jahre nach Promotion

Stipendienhöhe: abhängig von Alter, Familienstand und Zielland
(Einen Stipendienrechner finden Sie auf unserer Webseite)



Bewerbungsvoraussetzungen und Leistungen bei Forschungsstipendien





Bewerbungsvoraussetzungen

Postdoktoranden

- überdurchschnittliche Promotion
- wissenschaftliche Publikationen
- Forschungsplatzzusage
- eigenständiges Forschungsprojekt
- Gute Kenntnisse der Sprache des Gastlandes oder mindestens sehr gute Englischkenntnisse

Erfahrene Wissenschaftler

- eigenständige wissenschaftliche Tätigkeit, z.B. als Assistant Professor
- umfangreiche Publikationsliste mit erkennbar eigenständigem Profil
- Forschungsplatzzusage
- eigenständiges Forschungsprojekt
- Gute Kenntnisse der Sprache des Gastlandes oder mindestens sehr gute Englischkenntnisse



Bewerbungsverfahren

- Bewerbungen jederzeit direkt bei der Stiftung
- Prüfung durch unabhängige Fachgutachter
- Entscheidung durch unabhängige Auswahlausschüsse
- Dauer des Verfahrens ca. 4 bis 7 Monate



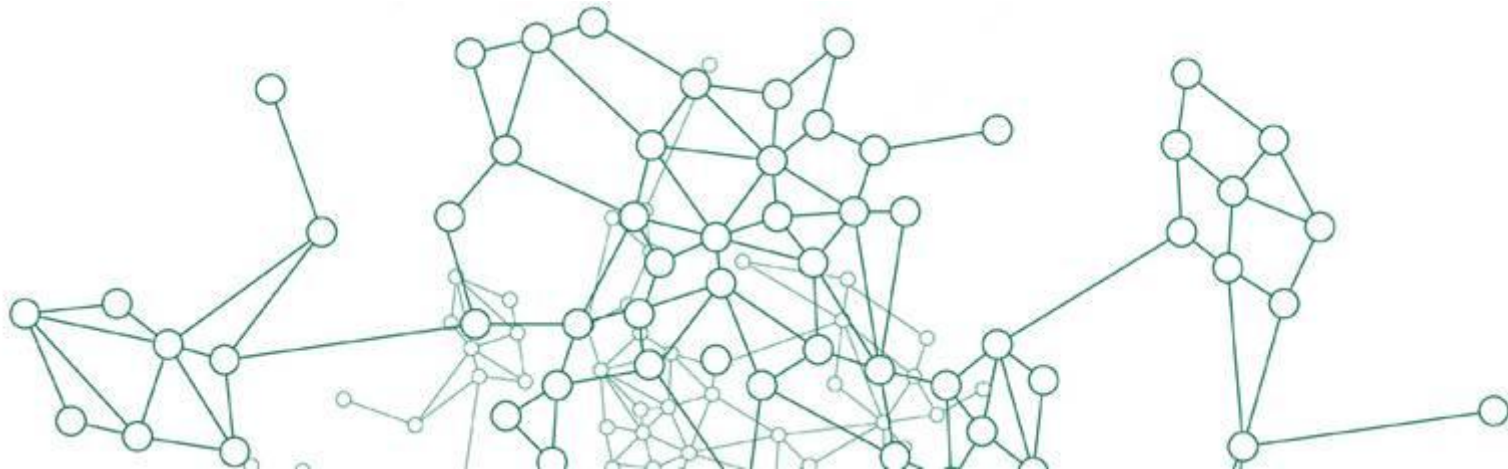
Förderleistungen für das Feodor Lynen-Forschungsstipendium

- monatliches Stipendium
- Auslandszuschlag
- Reisekostenpauschale
- Familienleistungen
- Unterstützung für Erziehungsleistungen



Förderleistungen für das Feodor Lynen-Forschungsstipendium

- Intensive und individuelle Betreuung in Deutschland und im Ausland durch persönliche Ansprechpartner in der Stiftung
- Netzwerktagung, Jahrestagung
- Rückkehrstipendien
- Alumniförderung





Familienleistungen

Familienzuschläge

- pauschale Kinderzulage von 400 € pro Monat für das 1. Kind, je 100 € pro Monat für jedes weitere Kind unter 18 Jahren, das im Haushalt der Stipendiatin/des Stipendiaten lebt

Verlängerung des Forschungsstipendiums

- bis zu 12 Monate bei Begleitung durch mind. ein Kind unter 12 Jahren ins Ausland

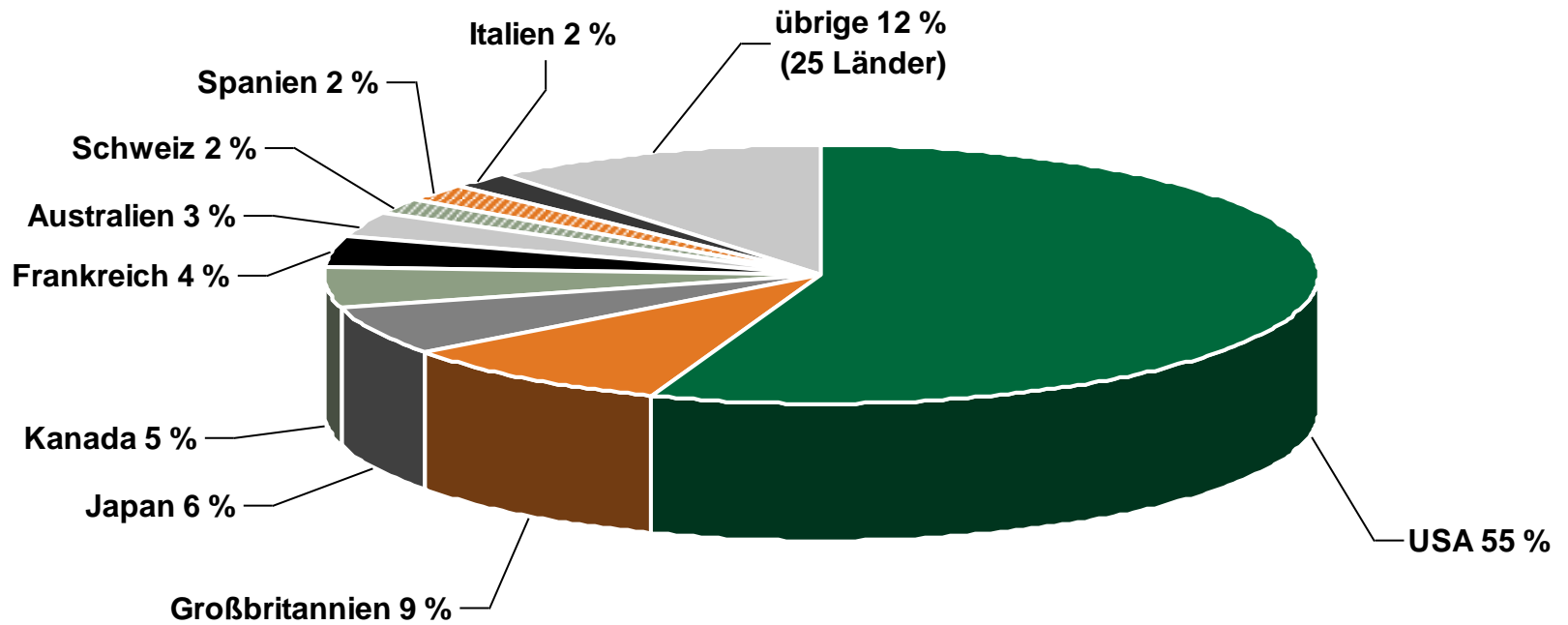


Zuschuss zu Kinderbetreuungskosten

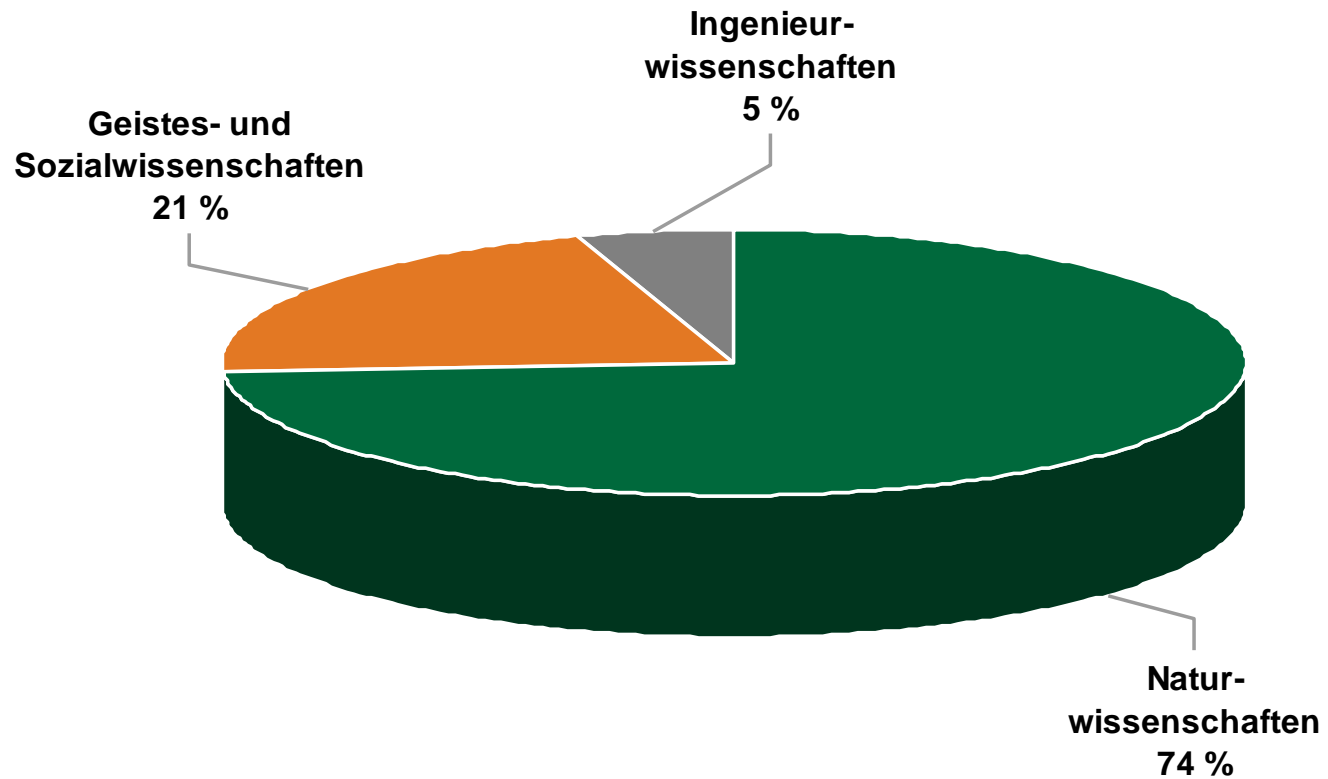
- alternativ zur Verlängerung, aber auch kombinierbar
- Pro nicht in Anspruch genommenem Verlängerungsmonat steht der entsprechende monatliche Stipendiengrundbetrag als Zuschuss zur Verfügung
- Erstattung nach Vorlage von Rechnungen und Zahlungsbelegen



Zielländer der Lynen-Stipendiaten 2007 – 2011



Fachbereiche der Lynen-Stipendiaten 2007 – 2011





Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation

Preisprogramme





Forschungspreise – Überblick

- Forschungspreise
 - Humboldt-Forschungspreis: 60.000 €
 - Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreis: 45.000 €
 - Reimar Lüst-Preis: 50.000 €
 - Konrad Adenauer-Forschungspreis: 50.000 €
 - Phillip Franz von Siebold-Preis: 50.000 €
- Anneliese Maier-Forschungspreis: 250.000 €
- Max-Planck-Forschungspreis: 750.000 €
- Sofja Kovalevskaja-Preis: bis zu 1,65 Mio. €
- Alexander von Humboldt-Professur: 3,5 bis 5 Mio. €





Weitere Aktionsfelder der Alexander von Humboldt-Stiftung





EURAXESS Deutschland

Deutscher Part im EU-weiten Netzwerk von EURAXESS Services Centres zur Erleichterung grenzüberschreitender, forschungsbezogener Mobilität

Information und persönliche Beratung für international mobile Forscher:

- Förderprogramme
- Stellenangebote
- Einreise und Aufenthalt, Steuer, Rente etc.

Internetportal und Ansprechpartner: www.euraxess.de



Nationale Kontaktstelle (NKS) „Mobilität“

Aufgabe

Information und Beratung deutscher Einrichtungen und Forschender über Möglichkeiten und Maßnahmen im Spezifischen Programm ‚Menschen‘ des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms mit den darin enthaltenen Marie Curie-Maßnahmen

Marie Curie-Maßnahmen

Unterstützung der Forschungsausbildung, Laufbahnentwicklung und transnationalen Mobilität von Forscherinnen und Forschern, des intersektoralen Austauschs, der internationalen Kooperation





Kontakt

Für Fragen steht die Alexander von Humboldt-Stiftung jederzeit zur Verfügung:

info@avh.de

www.humboldt-foundation.de

Jean-Paul-Straße 12

53173 Bonn

Tel: +49 228 833-0

Fax: +49 228 833-199

